

Sängerin, Tänzerin, Schauspielerin



Quelle: ABA Esther Kreis vor dem Bild, das ihr Partner Daniel Amberg gemalt hat. (Bild Regula Zellweger)

Die Sängerin, Tänzerin und Schauspielerin Esther Kreis aus Bonstetten spielt im Freilichttheaterstück "Feuer, Flamme, Heldentod" - das neue Freilichttheaterstück über das Leben von Hans Waldmann zusammen mit ihrem Partner Daniel Amberg die Hauptrolle. Ein neuer Höhepunkt in ihrer vielfältigen künstlerischen Karriere.

„Kunst kommt von können“, erklärt die Bonstetter Sängerin, Tänzerin und Schauspielerinnen Esther Kreis, „Schauspiel ist ein Handwerk, man muss es von der Pike auf lernen.“ Ihre berufliche Laufbahn führte sie in die USA, zeigte nicht immer nur steil aufwärts - aber heute kann sie sagen: „Ich habe meine Freiheit und es ist mir gelungen, meine Projekte, Wünsche und Träume zu verwirklichen.“ Bereits ihr Grossvater war Conferencier und Musikclown, im Elternhaus wurde viel gesungen und die kleine Esther wusste schon früh, dass sie auf die Bühne wollte. Und mit ihren vielfältigen Begabungen liegt ihr das Musical ganz besonders.

Besuch im Künstlerhaus

Besucht man Esther Kreis und ihren Ehemann und Bühnenpartner Daniel Amberg im Künstlerhaus in Bonstetten, wird man von zwei Hunden begrüsst. In diesem Haus lebten früher der Maler und Grafiker Joe Mathis und seine Frau Gretel, ebenfalls eine erfolgreiche Schauspielerin. Im Haus drin kann man sich nicht satt sehen an den vielen Erinnerungsstücken an den Wänden, auf Möbeln und in Vitrinen. Werke von Daniel Amberg dominieren, schnell erkennt man sein Lieblingsmodell: Esther Kreis. Im Treppenhaus hängt ein eindrückliches Bild voller Symbolik, das Amberg im Jugendstil gemalt hat.

Beide Künstler lieben es, zu erzählen - und sie haben viel zu erzählen. Einschneidende Erfahrung war ein Theaterbrand, bei dem sie alles verloren haben. Dinge, die im Moment schwierige waren, zeigten sich langfristig positiv, beispielsweise, dass ein Engagement in Hollywood letztendlich doch nicht zustande kam. Esther Kreis glaubt nicht an Zufälle.

Mit besonders viel Wärme spricht sie von ihren Schülerinnen und Schülern, die sie in Stimmbildung, Interpretation und Sprechtechnik unterrichtet. Diese gegenseitige Motivation hält auch ihre eigene Belcanto-Stimme im Training, welche sie auch immer wieder für Solo-Einlagen in der Kirche einsetzt, so auch für den Minnegesang im Waldmann-Stück.

Oftmals lange Tage

Esther Kreis bezeichnet sich eher als Morgenmuffel, im Gegensatz zu ihrem Mann, der oftmals frühmorgens die Ruhe fürs Malen nutzt. Nach dem langen Spaziergang mit den Hunden und einem gesunden Frühstück geht sie mit ihrem Mann den Tag durch: Wann muss sie ihn zum Bahnhof fahren? Sie lacht: „Typischer Künstler - meist Handy aus, hasst Computer und hat keinen Führerschein!“

Esther Kreis achtet auf ihre Gesundheit und sorgt für ihre Fitness: „Man wird als Schauspielerin und Tänzerin immer taxiert und kritisiert, also bin ich immer auf Diät“. Das heisst Trennkost und viel Tee, Gemüse und Salat. Darauf folgen Büroarbeiten, Hausarbeit und Unterrichtsstunden. Am Nachmittag oftmals auch Proben, Castings oder Treffen mit Sponsoren und Agenten.

Bühnenpräsenz

Am frühen Abend spielt sie beispielsweise Marilyn Monroe bei einem Firmenevent, springt dann noch geschminkt in das Taxi, damit sie um 20.00 Uhr zusammen mit Miriam Mercedes Markovic und Daniel Amberg als „Comedian Company“ auf der Bühne steht. Das Trio präsentiert eine Nonstop-Show mit Szenen aus den bekanntesten Musicals. Alle drei schlüpfen in Windeseile in immer wieder neue Rollen und imitieren auch Stars aus der weltweiten Showszene. „Ich bin etwas eigenes“, erklärt Esther Kreis, „ich kopiere nicht nur das Äussere, sondern zeige von innen heraus das Wahre und Echte. Ich ahme nicht nach, ich bin. Ich lebe meine Rollen - und spiele sie nicht nur!“

Das regelmässige Tanz-Kraft-Fitnesstraining absolviert sie oft im Tanzstudio ihrer Comedy-Partnerin Miriam Mercedes im Werk eins in Affoltern. Mit besonderer Hingabe singt sie jeweils Chöre aus der Region bis nach St. Gallen ein oder coacht Businessleute für den professionellen Auftritt. Die langen Tage der Esther Kreis klingen aus wie sie

beginnen: Ruhe, Zeit zum Nachdenken beim Spaziergang mit den Hunden und tief schürfenden Gesprächen mit ihrem Mann.

Bei klarem Himmel schaut sie noch mit ihrem Teleskop nach den Sternen, wenn sie mehr Zeit hat, macht sie eine Flugstunde an ihrem Flugsimulator, denn sie wollte schon immer fliegen, oder liest noch in einem Buch, eine innige Umarmung, ein Gutenachtkuss. Und dann endlich schlafen!

Informationen zum neuen Theaterstück, das vom 20. Mai bis am 6. Juni 2009 auf der Ruine Dübelsstein zu sehen ist: www.waldmanntheater.ch

Informationen zur Comedy Company: www.comedian-company.ch

Quelle: Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern

Letztes Update: 07.05.09, 15:23 Uhr